

„H&R Team HBDL by ATB“ steht in Köln auf dem Podest Heimisches Kartteam besteht Härtestest des „24 Stunden Race of Cologne“



Köln/Siegen & Lennestadt. Einen herausragenden Erfolg konnte am vergangenen Wochenende das „H&R Team HBDL by ATB“ am verbuchen. Die heimische Kart-Endurance-Mannschaft des Siegener Teamchefs Heinz Bröker begeisterte beim härtesten Kart-Rennen Europas, dem „24 Stunden Race of Cologne“, im Kölner Stadtteil Rodenkirchen mehr als achttausend Fans.

Geschlagen geben musste sich die neunköpfige Topauswahl von H&R / Bröker beim Saisonhighlight der Szene lediglich zwei Teams, darunter der Siegermannschaft „Race 4 Kids“ mit Stars wie Dirk Müller aus der American Le Mans-Serie und DTM-Rekordmeister Bernd Schneider. Mit der zweitbesten Rundenzeit im Rennen und einer nächtlichen Führung beeindruckten die in Köln als Newcomer geltenden, ganz in schwarz gekleideten Kartsportler die elf Konkurrenz-Crews und hinterließen eine glänzende Visitenkarte. Ein dritter Rang der Piloten Jörg Hardt, Karl Kalwak, Manfred Schlösser, Marco Bochem, Michael Höhn, Mike Enkel, Nico Pachura, Patrick Seeliger und Sascha Rehm ließ dann nach 3285 Runden auf der 375 Meter langen Indoor-Bahn am Sonntag um 16:04 Uhr den Traum ihres Teamchefs wahr werden.

„Wir wollten den etablierten Spitzenteams bei unserer Premiere in Köln das Leben schwer machen und zeigen, dass man dort zukünftig mit uns rechnen muss. Das Ziel einer Podestplatzierung haben wir erreicht. An der Spitze des Feldes herrschte stets ein enger Kampf auf höchstem Niveau, und wir haben zu keiner Zeit in unserer Performance nachgelassen. Ich bin sehr zufrieden mit diesem Auftakt einer viel versprechenden Saison und stolz auf meine Jungs“, strahlte ein überglücklicher Heinz Bröker nach der Zieldurchfahrt, die im Trubel der applaudierenden Zuschauer unter Lametta- und Sektregen ein Erlebnis von besonderem Format war. Brökers Lob schließt die hervorragende Arbeit seines Manager-Stabs Walter Bangard und Wolfgang Demolt genau so ein wie die Boxenarbeit unter Leitung von Torsten Schmidt (Lennestadt-Maumke). Dem Management war es gelungen, die optimalen Zeitfenster der zahlreichen Tankstops, Fahrer- und Reifenwechsel präzise zu kalkulieren und während der gesamten Renndauer perfekt abzuspannen.

Das „H&R Team HBDL by ATB“ bedankt sich für die umfassende Unterstützung seiner Partner und Fans und blickt zu Recht hoffnungsvoll nach vorn. Nach Köln wird die Crew wohl auf jeden Fall im nächsten Jahr zurückkehren, um auch dort, wie 2010 bei den 24 Stunden von Leipzig, einen erneuten Angriff auf die Krone zu unternehmen. Das Zeug dazu hat die Mannschaft auf jeden Fall. Weitere Infos zum Rennen sowie die Ergebnisse findet man online unter 24h-koeln.de. Das Team präsentiert sich unter der Webadresse team-hbdl.de.